

- Artikel publiziert am: 16.06.2008 - 00.00 Uhr
Artikel gedruckt am: 06.04.2012 - 11.13 Uhr
Quelle: <http://www.ovb-online.de/extra/hits-ohrwuermer-halle-tobte-383441.html>

Hits und Ohrwürmer: Halle tobte

Tuntenhausen - Wo sonst große Landmaschinen stehen, tobte am Freitag und Samstag der Bär. Die Konzerte, die der Burschenverein Tuntenhausen zu seinem 100-jährigen Jubiläum in der Ederhalle bot, waren sehr gut besucht.



Lange Schlangen bildeten sich am Einlass. Dafür gab es gute Gründe. Schließlich hatten die Burschen die erprobte Partyband "Face" engagiert, ebenso die routinierten "Panzerknacker" und als absolutes Highlight die "Spider Murphy Gang". Mit diesem Musikaufgebot und großartig gestalteten Bars war viel Spaß beim Abtanzen und Feiern garantiert.

Eine sehr professionelle Show mit viel Action, ausgefeilter Choreographie, Pyroelementen und großem Bühnenaufbau boten "Face" als Coverband der Extraklasse mit einem Repertoire von der Neuen Deutschen Welle bis zu AC/DC und Rammstein. Die achtköpfige Band riss das Publikum sofort mit. Mit griffsicherer Rhythm-Sektion als Rückhalt konnten sich die Sänger Tom, Gary und Judith perfekt austoben, zum rockenden Klangteppich eine quicklebendige Show mit Tanzelementen bieten, die die Fans begeistert mitmachten.

Am Samstag folgte der Hauptabend. Als Einheizer waren die "Panzerknacker" gekommen. Die sechs Herren mit 25 Jahren Bühnenerfahrung in der gesamten Bundesrepublik zeigten eine großartig-lässige Routiniertheit. Im Gepäck hatten sie bekannte Hits der 80er und 90er, boten "Mr. Tambourinman", "Take it easy" oder einen Queen-Block mit "Crazy little thing

called love", "We will rock you" oder "We are the champions", bei dem viele Feuerzeuge aufflackerten. Die Halle war bereits gut gefüllt, die Besucher in Stimmung. Die Band bot einen lockeren, nie zu lauten Sound zum Mitschwingen.

Zu späterer Stunde folgten die Heroen des Abends, die sechs Münchner, die bekannt wie bunte Hunde sind: Die "Spider Murphy Gang". 30 Jahre Bühnenerfahrung, Hits wie "Skandal um Rosi", "Sommer in der Stadt", "Schickeria" oder "A saublöder Tag" haben sie als wahre Gassenhauer etabliert. Dabei erwiesen sie sich in Tuntenhausen wieder als Garant für gute Stimmung, animierten die Fans zum Mitmachen, zum Klatschen und natürlich auch Mitsingen. Die Besucher kannten viele der Texte, drängten sich an die Absperrung. "Seids scho miad? Woits hoamgeh?" Soi ma nimma weidaspuin? - "Naa", hallte ein lautstarkes Echo aus der Halle zurück. Da gingen die "Spiders" gleich zum bekannten "Pfiad Di God" über sorgten weiter für Laune und boten den Fans, was sie haben wollten: ihre bayerischen Ohrwürmer zum Mitsingen.

Zu den Bands boten die Tuntenhausener Burschen auch ein attraktives Partyareal in der Halle. Groß dimensioniert und klasse ausgestattet war die "Woid-Bar" mit Tarnnetzen, grünem Fallschirm als Dach, Hütten, wo es eine riesige Auswahl an Drinks gab und einem großen Flachbildschirm. Schließlich ist ja auch noch Fußball-EM. Einen richtigen Deko-Aufwand hatten sich die Burschen auch mit der Weißbier-Bar gemacht. Auf dem erhöhten Plateau fanden sich nicht nur gemütliche Sitzplätze für den Fall, dass sich die Besucher vom Tanzen mal eine Pause gönnen wollten, sondern auch ein echter Rollrasen.

Gestern schloss sich ein traditioneller Festsonntag an mit Kirchenzug, Festgottesdienst, Festzug durch den Ort und Beisammensein in der Eder-Festhalle (ausführlicher Bericht folgt).
maf

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>